

Ergebnisprotokoll „AK HWS / Stöckachplatz“, 05.08.2014, Stadtteil- und Familienzentrum

TeilnehmerInnen: Martina Schütz, Helmut Alber, Otmar Köhne, Thomas Rudolph, Marion Kauck, Martin Holch, Utz Rockenbauch, Leo Rockenbauch, Christiane Mayer

Protokoll: Christiane Mayer

TOP 1 Ausscheiden von Rik Beck als Patin

Rik Beck hat per Mail mitgeteilt, dass sie aufgrund anderweitiger Verpflichtungen leider nicht mehr als Patin für den AK Stöckachplatz zur Verfügung stehen kann. Das wird allseits bedauert, jedoch natürlich „verstanden“. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Rik Beck für die bisherige Mitarbeit!!!

TOP 2 Wahl/Benennung der VertreterInnen der BürgerInnenbeteiligung für das Preisgericht:

Herr Holch erläutert, dass die VertreterInnen nicht wie bisher kommuniziert erst am Planungsworkshop gewählt werden können. Grund ist, dass im Vorfeld – konkret am 22.10.2014 von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr - eine Vorbesprechung des Amts für Stadtplanung und –erneuerung mit dem Preisgericht gibt. Es dient dazu, die Ausschreibung durchzusprechen um bereits im Vorfeld Missverständnisse auszumerzen. Es soll eine gute Basis für die später zu treffende Entscheidung geschaffen werden.

Schon in vorherigen Sitzungen wurde beschlossen, Herrn Alber und Leo Rockenbauch vorzuschlagen. Da Herr Alber bei der damaligen Sitzung nicht anwesend war, hat sich Thomas Rudolph bereit erklärt das Amt zu übernehmen, wenn Herr Alber nicht zur Verfügung steht. Da das so ist, sind die vom AK HWS / Stöckachplatz vorgeschlagenen Personen Leo Rockenbauch und Thomas Rudolph.

Im Stöckachtreff am 9. September 2014 soll der Vorschlag noch abgestimmt werden sowie StellvertreterInnen benannt werden.

Die Aufgabe der 2 VertreterInnen ist, als ExpertInnen für den Stadtteil zu fungieren und die Belange des Stadtteil zu kommunizieren.

Die VertreterInnen sollten zwingend am Planungsworkshop (Termin siehe TOP 3) und am Preisgericht (27.02.23015) teilnehmen.

TOP 3 Vorbereitung Planungsworkshop

Als Termin für den Planungsworkshop wird Freitag der 14. November 2014, 18 Uhr festgelegt. Herr Holch kann nun zeitnah die Ausschreibung der Moderation in die Wege leiten. Bewerbungen hierfür können bis 8. September 2014 eingereicht werden.

Wenn die Moderation ausgewählt ist, gibt es zunächst einen Termin mit dem Amt für Stadtplanung und –erneuerung (im Folgenden ASS) und am 2. Oktober um 19 Uhr ein Vorbereitungstreffen für den Planungsworkshop mit dem AK HWS / Stöckachplatz.

Die Runde erklärt sich bereit, an der Vorbereitung des Workshops in dieser Zusammensetzung mit zu wirken. Ziel ist, **100 Personen (!!!) für die Teilnahme** zu gewinnen.

Der Ort der Veranstaltung sollte die Hauswirtschaftliche Schule sein. Wenn das nicht geht könnte die Brüdergemeinde oder die ENBW angefragt werden. Herr Holch kümmert sich um den Ort.

Der Workshop soll maximal 3 Stunden dauern, das wäre dann von 18 – 21 Uhr. Es soll auf jeden Fall Kinderbetreuung angeboten werden. Martina Schütz organisiert das über das Elternseminar.

Herr Holch teilt mit, dass das ASS kein Catering übernimmt, sondern lediglich Sprudel beiträgt. Wenn die Runde ein Catering anbieten möchte, muss sie das organisieren und auch finanzieren.

Am Stöckachplatzfest (27.09.2014) soll auf jeden Fall auf den Planungsworkshop hingewiesen werden. Eine Idee ist, das Modell von Uli Beck auf zu stellen.

Die Einladung zum Planungsworkshop soll über einen Flyer bewerkstelligt werden. Er wird über ASS finanziert und gelayoutet. Die bis dahin amtierende Bezirksvorsteherin Tanja Stohmaier soll als Unterzeichnerin gewonnen werden. Der Stöckachtreff soll ebenfalls miteinladen. Verantwortliche Veranstalterin ist das ASS. Zeitschiene: Das Layout muss Ende September fertig sein bzw. nach dem 2. Oktober (Vorbereitungstreffen mit der Moderation), da das Programm auf jeden Fall abgedruckt werden soll. Die Ämterinterne Abstimmung muss berücksichtigt werden. Weil spätestens am 27.10.2014 sollte der Flyer fertig sein.

Beim Stöckachtreff am 14. Oktober 2014 soll festgelegt werden, wie der Flyer verteilt wird.

Wichtige Adressaten sind: Kitas, Schulen, Handel- und Gewerbe, Bezirksbeirat, Kirchen, Türkische Moschee, Nachbarschaftsgarten .. , d.h. es muss auf jeden Fall

auch Plakate geben. Die können auch laminiert werden und z.B. am Zaun des Nachbarschaftsgartens aufgehängt werden.

Thomas Rudolph berichtet, dass er eine Infoveranstaltung des HGV für seine Mitglieder plant, bei der er auch auf den Planungsworkshop hinweisen und für eine Teilnahme werben wird.

Die Pressearbeit übernimmt der Stöckachtreff. Redaktionsschluss für „Ihr Stadtteil aktuell“ ist der 20. Oktober für die Ausgabe, die am 7. November erscheint. Hier soll auf jeden Fall ein Artikel erscheinen. Thomas Rudolph bietet an dafür zu sorgen, dass „genug Platz“ zur Verfügung steht.

TOP 4 Weitere Themen de AK HWS / Stöckachplatz aus der Auswertungsrunde – Planung der nächsten Schritte

Alternative Konzepte zum „kommerziellen Investor“ für die HWS. Am 27.02.2015 findet das Preisgericht statt. Das Ergebnis wird danach im Ausschuss für Umwelt und Technik (UTA) sowie im Bezirksbeirat präsentiert.

Deshalb sollte zu diesem Zeitpunkt ein „Gegenkonzept“ vorhanden sein. Am 25.11.2014 findet ein erster Termin zu dem Thema statt.

AK-HWS als Prototyp. Eine Auswertung der Arbeit des AK soll vorgenommen und die gemachten Erfahrungen dokumentiert werden. Ein guter Zeitpunkt ist März / April, also nach dem Preisgericht, weil dann eine konkrete Aufgabe „erledigt“ ist und auch ein guter Zeithorizont für die Erfahrungswerte vorliegt.

Herr Alber stellt die aus seiner Sicht wichtigen Punkte bis Ende Februar 2015 zusammen und nimmt ab sofort gerne von den anderen Mitgliedern der AG Punkte auf.

TOP 5 Sonstiges

Otmar Köhne bietet eine Führung auf seinem „Stückle“ an, vor dem nächsten Stöckachtreff. Also am 9. September 2014 um 18 Uhr. Eine Einladung an die Runde per Mail und mit dem genauen Ort kommt rechtzeitig.

Ende und vielen Dank für die konstruktive Runde !